

Ein Flügel für Sibirien



Restauriert den Flügel für die Musikschule in seiner Heimatstadt Kuybyschew (Gebiet: Novosibirsk, Russland): Waldemar Bader - hier mit Ehefrau Tatjana.

Waldemar Bader ist mit seinem Klaviergeschäft seit zehn Jahren als Klavierbauer in Blankenese tätig. Bei seinem letzten Besuch in seiner Heimatstadt Kuybyschew (Gebiet: Novosibirsk, Russland) hat er seine Musikschule, wo er studiert und später als Klavierbauer gearbeitet hat, in einem katastrophalen Zustand erlebt. In dem großen Saal der Musikschule, wo normalerweise ein Flügel präsent sein muss, war leider keiner vorzufinden und auch die Klaviere dort, waren in einem stark überholungsbedürftigen Zustand. Waldemar Bader berührte es sehr, dass rund 600 hoffnungsvolle junge Talente auf hoffnungslosen

Klavieren verkümmern.

Bei Wettbewerben können die Schüler ihre Fähigkeiten meist nicht zum Ausdruck bringen, weil sie nur gewohnt sind auf einem nicht intakten Instrument zu spielen. Die Umstellung, auf einem sehr guten Flügel zu musizieren, erfordert eine gewisse Zeit. Dieses Problem verursacht Ängste und Unsicherheiten und die Fehlerquote beim Spiel erhöht sich. Durch ein sehr gutes Instrument würden die Schüler durch das veränderte Klangbild der Kompositionen stark motiviert werden.

Diese Gründe haben Waldemar Bader von Herzen dazu bewegt ein Projekt zu starten, welches den Schülern bessere Bedingungen zum Studieren ermöglicht.

Gesucht und gefunden wurde ein geeigneter Flügel, ein „Berdux“ aus dem Jahre 1915. Bei dem Flügel handelt es sich um eine besonders hochwertige deutsche Qualität.

Seit Mai wird dieses Instrument bei Klaviere Bader in Blankenese in Eigenleistung total restauriert und lackiert. Dabei handelt es sich unter anderem um professionelle Resonanzbodenbearbeitung, neue Saiten, Wirbel, Hammerköpfe, Dämpfung sowie eine neue Lackierung. Die Überholung des Instruments wird etwa 550 bis 600 Stunden in Anspruch nehmen.

Der Transport des Flügels soll im September 2012 starten. Die lange Reise von etwa 10.800 km (Hin- und zurück) geht von Hamburg über Frankfurt/Oder, Polen, Weißrussland, Ural, Omsk, Kuybyschew und soll mit dem Transport



Der „Berdux“-Flügel von 1915 vor und nach der Restaurierung.



des Hauses Klaviere Bader durchgeführt werden.

Nach Ankunft des Flügels am Zielort soll der „Berdux“ zur Freude aller im Rahmen eines Begrüßungskonzerts im Saal der dortigen Musikschule durch die Schüler zum Klingen gebracht werden.

Dieses Ereignis, sowie einige Stationen der Reise werden dokumentiert. Nach der Rückkehr in Hamburg sollen die aufgezeichneten Videos und Fotos im Rahmen eines gemütlichen Abends am Sonntag, 27. September, ab 18 Uhr, allen Unterstützern und geladenen Gästen bei Klaviere Bader (Elbchaussee 518, 22587 Hamburg) gezeigt werden.

Nach Fertigstellung (Ende August) soll der „Berdux“, bevor er auf die Reise geht, im Rahmen eines Benefizkonzertes vorgestellt werden:

Benefizkonzert

Blankeneser Kirche am Markt
Mühlenberger Weg 64
22587 Hamburg
1. September, ab 18 Uhr

Programm:

L. v. Beethoven – Sonate für Klavier und Violine, A-Dur op. 47 (Kreutzer-Sonate)

Richard Strauss – Sonate für Klavier und Violine Es-Dur op. 18

Kalinka in allen Variationen auf und runter

Konzertpianist:

Eberhard Hasenfratz
Violine: Mitsuru Shiogai (1. Violine Philharmoniker Hamburg)
Bajan: Waldemar Bader

Außerdem wird es die Möglichkeit geben, die einzelnen Restaurationschritte in Form einer Fotoausstellung zu verfolgen.

Das Konzert wird für die Schüler in Kuybyschew aufgenommen, um sie an dem bedeutenden Anlass teilhaben zu lassen.

Weitere Infos: Klaviere Bader, Inhaber: Waldemar Bader, Elbchaussee 518, 22587 Hamburg, Tel: 040-879 325 39, Email: info@klavierebader.de